

Antrag auf Elterngeld

nach dem Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG)

Bitte das **Erläuterungsblatt** beachten! Erstantrag ZweitantragElterngeld wird rückwirkend höchstens für drei Lebensmonate vor der Antragstellung gezahlt.

KIND, FÜR DAS ELTERNGELD BEANTRAGT WIRD

▶ ORIGINAL-Geburtsbescheinigung mit Verwendungszweck „Elterngeld“ beifügen (bei Mehrlingsgeburten für jedes Kind) ◀

Familienname			
Vorname(n)			
Geburtsdatum		Geburtsort	
Mehrlingsgeburt	Anzahl:	Vorname(n):	

PERSÖNLICHE ANGABEN beider Elternteile

Antragsteller/ -in

Partner/ -in

Familienname		
Geburtsname		
Vorname(n)		
Geburtsdatum		
Straße/HausNr.		
PLZ / Wohnort		
Tätigkeit vor der Geburt		
Steuer-Identifikationsnummer		

Staatsangehörigkeit

 deutsch

▶ Spät-/ Aussiedler bitte Bundespersonal-/ Vertriebenenausweis/ Bescheinigung nach § 15 BVFG/ Registerschein beifügen ◀

 andere Staatsangehörigkeit/-en

▶ Bitte eintragen ◀

 deutsch andere Staatsangehörigkeit/-en

▶ Bitte eintragen ◀

▶ Angehörige eines EU-/EWR-Staates/Schweiz: Freizügigkeitsbescheinigung, Ausweis oder Meldebescheinigung

▶ andere Staatsangehörige: Vorlage Pass, Bescheinigung der Ausländerbehörde

Wohnsitz /
gewöhnlicher
Aufenthalt in Deutschland (seit meiner Geburt) seit _____

(Tag/Monat/Jahr)

 ich stehe in einem ausländischen Arbeitsverhältnis,
Beschäftigungsland _____

Tätigkeit: _____

 im Ausland seit: _____ bis _____

Land: _____

Grund: _____

 ich stehe in Deutschland in einem Arbeitsverhältnis ich gehöre der NATO-Truppe oder ihrem zivilen Gefolge an ich bin Mitglied /Beschäftigter einer diplomatischen Mission/
konsularischen Vertretung in Deutschland (seit meiner Geburt) seit _____

(Tag/Monat/Jahr)

 ich stehe in einem ausländischen Arbeitsverhältnis,
Beschäftigungsland _____

Tätigkeit: _____

 im Ausland seit: _____ bis _____

Land: _____

Grund: _____

 ich stehe in Deutschland in einem Arbeitsverhältnis ich gehöre der NATO-Truppe oder ihrem zivilen Gefolge an ich bin Mitglied /Beschäftigter einer diplomatischen Mission/
konsularischen Vertretung

Einkommensgrenzen (sog. Reichensteuer)

Für Elternpaare, die im letzten Kalenderjahr vor der Geburt gemeinsam ein zu versteuerndes Einkommen von mehr als 500.000 Euro haben, entfällt der Anspruch. Für Alleinerziehende entfällt der Anspruch, wenn sie im letzten Kalenderjahr vor der Geburt ein zu versteuerndes Einkommen von mehr als 250.000 Euro haben.

 Es ist bereits ohne Steuerbescheid sicher, dass ich / wir die Grenzen überschreiten werde(n). Es erscheint aufgrund der Höhe meines/unsere Einkommens ernsthaft möglich, dass die Grenzen überschritten werden. Zu versteuerndes Einkommen liegt sicher unter 250.000 Euro bzw. 500.000 Euro. Steuerbescheid beigelegt liegt noch nicht vor wird nachgereicht nicht zur ESt-Erklärung verpflichtet Es ist bereits ohne Steuerbescheid sicher, dass ich / wir die Grenzen überschreiten werde(n). Es erscheint aufgrund der Höhe meines/unsere Einkommens ernsthaft möglich, dass die Grenzen überschritten werden. Zu versteuerndes Einkommen liegt sicher unter 250.000 Euro bzw. 500.000 Euro. Steuerbescheid beigelegt liegt noch nicht vor wird nachgereicht nicht zur ESt-Erklärung verpflichtet

ZEITRAUM vor der GEBURT DES KINDES der/ des Antragsteller(in)

Einkommen in den maßgeblichen 12 Monaten vor Geburt des Kindes bzw. vor Beginn der Mutterschutzfrist	<input type="checkbox"/> Ich habe Einkommen aus nichtselbständiger Tätigkeit (auch Auszubildende / geringfügige Beschäftigten) bezogen ▶ Alle Lohn-/ Gehalts-/ Besoldungsabrechnungen/ Ausbildungsvergütungen der maßgeblichen Kalendermonate beifügen ◀
	<input type="checkbox"/> Ich habe Einkommen aus selbständiger/ gewerblicher/ land- und forstwirtschaftlicher Tätigkeit bezogen ▶ Nachweise beifügen ◀
	<input type="checkbox"/> Ich habe sonstige Leistungen (z.B. Arbeitslosengeld I, Arbeitslosengeld II, Krankengeld, Arbeitslohn ersetzende Rente, Pension) bezogen ▶ Nachweise beifügen ◀
	<input type="checkbox"/> Ich hatte keine Einkünfte (z.B. Hausfrau/ -mann, Student/-in)
	<input type="checkbox"/> Ich hatte Einkommenseinbußen aufgrund von - schwangerschaftsbedingter Krankheit ▶ Bitte ärztliches Attest beifügen und Krankengeldbescheid ◀ - Elterngeldbezug ▶ Nachweise beifügen ◀ - Zivil- oder Wehrdienst ▶ Nachweise beifügen ◀
Verpflichtung zur Steuervorauszahlung <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, Steuervorauszahlungsbescheid beifügen	
Mutterschaftsgeld/ Arbeitgeberzuschuss/ vergleichbare Leistungen	Bitte beifügen: <input type="checkbox"/> kein Mutterschaftsgeld ▶ Negativbescheinigung der Krankenkasse ◀ <input type="checkbox"/> Mutterschaftsgeld als laufende Zahlung ▶ Nachweis Krankenkasse ◀ <input type="checkbox"/> Arbeitgeberzuschuss zum Mutterschaftsgeld ▶ Nachweis Arbeitgeber ◀ <input type="checkbox"/> Dienst- oder Anwärterbezüge für die Zeit der Mutterschutzfrist <input type="checkbox"/> Zuschüsse nach beamtenrechtlichen Vorschriften für die Zeit der Mutterschutzfrist
	<input type="checkbox"/> ausländische Familienleistungen ▶ Bescheinigung in deutscher Übersetzung ◀

ZEITRAUM nach der GEBURT DES KINDES der/ des Antragsteller(in)

Elternzeit	Elternzeit wurde beantragt: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, von _____ bis _____										
Erwerbstätigkeit / Zufluss von Einkünften	<input type="checkbox"/> Ich werde keiner Erwerbstätigkeit während des Elterngeldbezuges nachgehen. <input type="checkbox"/> Ich werde einer nichtselbständigen Teilzeittätigkeit nachgehen. <input type="checkbox"/> Ich werde einer (mehreren) geringfügigen Beschäftigung/en nachgehen. <input type="checkbox"/> Ich werde Einkünfte aus einer selbständigen/ gewerblichen/ land- und forstwirtschaftlichen Tätigkeit erzielen. <input type="checkbox"/> Ich bin Tagespflegeperson im Sinne d. § 23 SGB VIII, Anzahl der Kinder: ____ ▶ Nachweis beifügen ◀										
Schul- und Berufsausbildung Studium	Ich befinde mich seit / ab _____ voraussichtlich bis _____ in <input type="checkbox"/> Berufsbildung (Hoch/ Schulausbildung, Berufsausbildung, Berufsbildungsmaßnahme) ▶ Nachweis beifügen ◀										
Einkommensersatz-, Sozialleistungen, ausländische Leistungen	Ich werde während des Elterngeldbezuges sonstige Leistungen oder ausländische Leistungen beziehen bzw. beantragen: <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, vom _____ bis _____ <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td><input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I</td> <td><input type="checkbox"/> beamten- /soldatenrechtliche Versorgungsbezüge</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II</td> <td><input type="checkbox"/> Renten</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Kurzarbeitergeld</td> <td><input type="checkbox"/> vergleichbare (auch private) Leistungen</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Insolvenzgeld</td> <td><input type="checkbox"/> ausländische Leistungen (auch Rente)</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> Elterngeld für ein älteres Kind</td> <td><input type="checkbox"/> andere: _____</td> </tr> </table> ▶ Nachweise beifügen ◀	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I	<input type="checkbox"/> beamten- /soldatenrechtliche Versorgungsbezüge	<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/> Renten	<input type="checkbox"/> Kurzarbeitergeld	<input type="checkbox"/> vergleichbare (auch private) Leistungen	<input type="checkbox"/> Insolvenzgeld	<input type="checkbox"/> ausländische Leistungen (auch Rente)	<input type="checkbox"/> Elterngeld für ein älteres Kind	<input type="checkbox"/> andere: _____
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld I	<input type="checkbox"/> beamten- /soldatenrechtliche Versorgungsbezüge										
<input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II	<input type="checkbox"/> Renten										
<input type="checkbox"/> Kurzarbeitergeld	<input type="checkbox"/> vergleichbare (auch private) Leistungen										
<input type="checkbox"/> Insolvenzgeld	<input type="checkbox"/> ausländische Leistungen (auch Rente)										
<input type="checkbox"/> Elterngeld für ein älteres Kind	<input type="checkbox"/> andere: _____										

LEISTUNGSART

- Mindestbetrag von 300 EUR monatlich (zzgl. evtl. Zuschläge)
 Elterngeld aus vorangegangenem Einkommen aus Erwerbstätigkeit

AUSZAHLUNGSVARIANTE

- ganzer Monatsbetrag halber Monatsbetrag bei doppelter Laufzeit ab _____ Lebensmonat

BANKVERBINDUNG

Das Elterngeld soll auf folgendes Konto überwiesen werden, über das ich verfügungsberechtigt bin:

genaue Bezeichnung des Geldinstituts			
IBAN		BIC:	
Kontoinhaber, falls nicht Antragsteller(in)			
Bei Änderung der Bankverbindung während des Elterngeldbezuges, ist diese mindestens einen Monat im Voraus anzuzeigen. Bei Nichteinhaltung dieser Frist müssen Sie mit Zahlungsverzögerungen rechnen.			

ANGABEN ZUR KRANKENVERSICHERUNG der/ des Antragsteller(in)

- als Angehöriger mitversichert freiwillig versichert privat versichert
 pflichtversichert (Bezeichnung und Anschrift der Krankenkasse nur bei Pflichtversicherung erforderlich)
bei: _____ Mitglieds-Nr.: _____
Anschrift: _____

HINWEISE

Die von Ihnen erbetenen Angaben sind für die Entscheidung über Ihren Antrag erforderlich. Die Daten werden gemäß § 67a Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) und den Vorschriften des Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) erhoben. Die Daten werden elektronisch gespeichert. Auskünfte und Unterlagen, die die zuständige Elterngeldstelle im Zusammenhang mit dem Verfahren nach dem BEEG erhalten hat, werden nach den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen an einen anderen Sozialträger übermittelt, soweit es für die gesetzliche Aufgabenerfüllung notwendig ist. Der Arbeitgeber (auch der ehemalige Arbeitgeber) hat der Elterngeldstelle auf Verlangen im Rahmen des § 9 BEEG das Arbeitsentgelt sowie die Arbeitszeit zu bescheinigen. Wer Leistungen beantragt, muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen, andernfalls kann der Leistungsträger die Leistung nach § 66 SGB I ganz oder teilweise versagen. Ist Elterngeld wegen unrichtiger, unvollständiger, unterlassener oder verspäteter Angaben beziehungsweise Mitteilungen zu Unrecht gewährt worden, wird der zu Unrecht erlangte Betrag zurückgefordert. In diesem Fall kann gemäß § 14 BEEG in Verbindung mit § 60 SGB I ein Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden. Vorsätzliche Falschangaben können zur Strafanzeige führen.

Für Rückfragen wäre es besonders hilfreich, wenn Sie uns Ihre Telefonnummer und E-Mail Adresse (freiwillige Angabe) mitteilen.

Telefonnummer _____ E-Mail-Adresse _____

ERKLÄRUNG DER ANTRAGSTELLERIN / DES ANTRAGSTELLERS

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und der in den Anlagen zu diesem Antrag gemachten Angaben wird hiermit versichert. Es wurde/ wird für diese/s Kind/er kein weiterer Antrag auf Elterngeld bei einer anderen Behörde für den gleichen Zeitraum gestellt. Änderungen in den Verhältnissen, die für das Elterngeld maßgeblich sind, werde ich unverzüglich der Elterngeld zahlenden Stelle mitteilen. Ich bestätige, das Erläuterungsblatt zum Antrag mit den Mitteilungspflichten zur Kenntnis genommen zu haben.

Der Antrag ist grundsätzlich von beiden Elternteilen zu unterschreiben.

(Ausnahme allein Anspruchsberechtigte, allein Erziehende)

Ort, Datum Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Ehe-/Lebenspartner bzw. zweiter anspruchsberechtigter Elternteil

Mir ist bekannt, dass der Antrag auf Zahlung des Elterngeldes durch mich gesondert und rechtzeitig zu stellen ist (Rückwirkungsfrist 3 LM).

Name, Vorname des gesetzlichen Vertreters oder Pflegers

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters oder Pflegers

Anschrift/ Stempel der Behörde